

| | | |
|---|----------------------------|-------------------------------------|
| Geschäftszeichen IV/51/511 KS | Datum 07.07.2025 | Vorlage-Nr. XIX-0568/2025 |
|---|----------------------------|-------------------------------------|

| Beratungsfolge | Sitzung | Sitzung am | Zuständigkeit |
|----------------------|------------------|------------|---------------|
| Jugendhilfeausschuss | nicht öffentlich | 18.08.2025 | Kenntnisnahme |
| Kreisausschuss | nicht öffentlich | 08.09.2025 | Vorberatung |
| Kreistag | öffentlich | 22.09.2025 | Entscheidung |

| |
|--|
| Betreff Jugendberufsagentur Wolfenbüttel |
| Beschlussvorschlag: 1. Von dem in der Vorlage XIX-0568/2025 dargestellten Konzept wird Kenntnis genommen. 2. Das Vorhaben zur Umsetzung einer Jugendberufsagentur Wolfenbüttel als One-Stop-Government kann fortgeführt werden. |

| Aufwand/Auszahlung i. € | Produktkonto | <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt | Haushaltsjahr/e |
|--------------------------|--|--|---|
| Mittel stehen | <input type="checkbox"/> zur Verfügung | <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung | <input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro |
| Deckungsvorschlag | <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei | <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei | |

| Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele: | | | |
|--|--|---|------------------------------------|
| Präambel | Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| | Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung | <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 1 | Gesellschaftlicher Zusammenhalt | <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 2 | Bildung und Kultur | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 3 | Arbeit und Wirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 4 | Umwelt- und Klimaschutz | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 5 | Mobilität und Infrastruktur | <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |

Begründung:

Der Übergang von der Schule in den Beruf ist ein wichtiger Schritt für junge Menschen auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit. Insbesondere junge Menschen, die mit unterschiedlichen Bedarfs- und Problemlagen konfrontiert sind, benötigen eine umfassende Unterstützung, die die berufliche und soziale Integration sowie die individuelle Lebenssituation und Bedarfe berücksichtigt. Der rechtskreisübergreifende Zusammenschluss der drei Sozialleistungsträger (Agentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendhilfe) mit weiteren schulischen und beruflichen Akteuren im Rahmen einer Jugendberufsagentur soll die ganzheitliche Betreuung und Begleitung junger Menschen verbessern und die unterschiedlichen Angebote miteinander verzahnen.

Hierzu wurde 2015 eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, dem Jobcenter Wolfenbüttel und dem Landkreis Wolfenbüttel geschlossen. Seit Sommer 2022 wird in der Carl-Gotthard-Langhans-Schule ein gemeinsamer Beratungsraum genutzt, um die Angebote der Berufsberatung, der Arbeitsvermittlung U25 und des Pro-Aktiv-Centers besser aufeinander abzustimmen. Langfristig soll dieses Zusammenwirken in einem One-Stop-Government gebündelt werden, um den jungen Menschen alles aus einer Hand anzubieten.

Bei der Unterstützung junger Menschen mit komplexen Problemlagen lassen sich unterschiedliche Schnittstellen zwischen den drei Rechtskreisen SGB II, SGB III und SGB VIII identifizieren. Damit Schnittstellen nicht zu Bruchstellen werden, muss das differenzierte Dienstleistungsangebot effizienter gestaltet werden. Es gilt, die Zugänge, die Individualität und den Umfang sowie die Kontinuität der Beratung und Begleitung zu verbessern.

Durch eine gemeinsame Anlaufstelle soll der Zugang für die jungen Menschen erleichtert werden. Ein moderner, vernetzter und jugendfreundlicher Ort, der für alle offen ist, der nicht mit einer „klassischen Behörde“ in Verbindung gebracht wird, kann Schwellenängste abbauen. Die Expertise der Arbeitsmarkt- und Jugendhilfepolitik soll in der Jugendberufsagentur gebündelt werden, so dass die Teams der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben (BBvE), der Arbeitsvermittlung U25 sowie des Pro-Aktiv-Centers mit den jeweiligen Teamleitungen zusammenwirken können. Weitere Beratungsdienste, wie Schuldnerberatung, Suchtberatung, Migrationsdienst etc. sollen integriert werden, um eine ganzheitliche Beratung und Betreuung zu gewährleisten.

Die Jugendberufsagentur besitzt keine eigene Rechtsfähigkeit. Die gesetzlichen Aufgaben und Regelungen der jeweiligen Sozialleistungsträger sowie deren Verantwortung für die rechtmäßige und zweckmäßige Erbringung ihrer Leistungen bleiben unberührt.

Die Finanzierung der gemeinsamen Einrichtung soll anteilig nach einem Flächenschlüssel erfolgen, wobei das Pro-Aktiv-Center größtenteils durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Für den Landkreis Wolfenbüttel entstehen dadurch kaum zusätzliche Kosten.

Vor diesem Hintergrund sollte die Umsetzung einer gemeinsamen Jugendberufsagentur weiter vorangetrieben werden, um jungen Menschen noch bessere Unterstützung auf ihrem Weg in die Berufswelt zu bieten.

Im Auftrag

Bernd Retzki

Anlagen:

Anlage zur Vorlage XIX-0568/2025: Konzept für die Jugendberufsagentur Wolfenbüttel

